

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

### über die 8. Sitzung des Bezirksausschusses V - Siegen-West -

vom: 08.11.2022  
von: 17:00 Uhr  
bis: 17:45 Uhr  
Ort: Bürgerhaus Seelbach, Freudenberger  
Straße 490,  
57072 Siegen, Veranstaltungsraum

#### Anwesend waren:

##### Vom Bezirksausschuss V - Siegen-West:

Stv Grimm, Benjamin  
AM Beitzel, Robin  
AM Doppler, Christian  
AM Gérard, Clara  
Stv Grisse, Robert  
AM Hillnhütter, Reinhard  
AM Katz, Reinhilde  
AM Langer, Alicia  
AM Scherzberg, Nicole  
Stv Schneider, Silke  
Stv Schwarzer, Michael  
AM Simmert, Klaus Manfred  
AM Wüst, Eckard

als Vorsitzender  
vertritt AM Koch, Sonja Melanie  
vertritt Bulkow, Rolf-Peter

für einen unbesetzten Sitz  
für einen unbesetzten Sitz

vertritt Schmidt, Sabrina

##### Beratende Mitglieder:

Stv Hähner, André  
Stv Jung, Angela  
AM Kammann, Jacob  
AM Koplin, Olaf

vertritt Weiss, Erika

Von der Verwaltung:

VA Delzeit  
StAF Pfeifer

als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Bingener, Robert	
AM Bulkow, Rolf-Peter	vertreten durch AM Doppler, Christian
AM Garcia Lopez, José-Antonio	
AM Koch, Sonja Melanie	vertreten durch AM Beitzel, Robin
Stv Könen, Wolfgang Max	
Stv Schmidt, Sabrina	vertreten durch Stv Schwarzer, Michael
AM Weiss, Erika	vertreten durch AM Koplin, Olaf

**A.      ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**1.      Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 21.09.2022**

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

**8. BezA V 08.11.2022**

**2.      Fragestunde**

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

**8. BezA V 08.11.2022**

**3.      Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

**3.1      Ökoklos für Wanderparkplätze  
- Antrag der Volt-Fraktion**

Vorlage Nr. AT 231/2022

Der Antrag wurde seitens der Volt-Fraktion zurückgezogen.

**8. BezA V 08.11.2022**

### 3.2 Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks im Stadtteil Fischbacherberg

Vorlage Nr. AT 232/2022

Herr Hillnhütter äußert Bedenken, dass es bei einer freien Zugänglichkeit des Bücherschranks zu Problemen kommen wird. Er schlägt vor, den Bücherschrank im Vorraum des Stadtteilcafés zu positionieren, der zu den Öffnungszeiten zugänglich wäre.

Frau Schneider macht auf das Prinzip der jederzeit freien Zugänglichkeit aufmerksam und befürwortet dieses ausdrücklich.

Frau Jung unterstützt die Aussage von Herrn Hillnhütter und macht den Vorschlag, dort in dem Zusammenhang auch entsprechende Lesungen durchzuführen.

Herr Hähner verdeutlicht, dass man ein niedrigschwelliges Angebot machen möchte. Der Beschlussvorschlag sieht eine Prüfung der Verwaltung vor, wenn dort bereits negative Erfahrungen zu solchen Bücherschränken bestehen, wäre dies sicherlich Bestandteil einer Rückmeldung der Verwaltung. Dann kann immer noch über die Positionierung innerhalb des Stadtteilcafés gesprochen werden.

Herr Grimm berichtet, dass man bereits im Kontakt mit dem Stadtteilbüro stand. Auch von dort kam der Hinweis auf eine möglichst freie Zugänglichkeit, da es ein niedrigschwelliges Angebot darstellt. Vom Stadtteilbüro würde man auch ein Auge auf den Schrank werfen.

Wenn der Wunsch nach einem öffentlichen Aufstellungsort vom Stadtteilbüro geäußert wurde, dann kann er sich dem anschließen, so Herr Hillnhütter. Die Möglichkeit zum Nachsteuern wäre dann ja weiterhin gegeben.

#### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss V – Siegen-West beauftragt die Verwaltung, die Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks im Außenbereich des Stadtteilbüros Fischbacherberg auf Machbarkeit und Finanzierungsmöglichkeit zu prüfen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)**

**8. BezA V 08.11.2022**

#### 4. Aktuelle städtebauliche Entwicklungen Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren

Vorlage Nr. VL 1094/2022

Frau Delzeit stellt die vier in der Vorlage dargestellten Projekte vor, zeigt Pläne und berichtet vom aktuellen Sachstand.

=> *Der Bezirksausschuss V – Siegen-West nimmt die Sachstände zu den Projekten zur Kenntnis.*

**8. BezA V 08.11.2022**

#### 5. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**8. BezA V 08.11.2022**

#### 6. Zuschüsse aus Mitteln der Bezirksausschüsse

Herr Hähner erkundigt sich, ob die Anträge hinsichtlich der vorhandenen Richtlinie förderfähig wären.

Herr Grimm macht darauf aufmerksam, dass über den Antrag des Heimatvereins Trupbach beraten werden sollte, da eigentlich die Beantragung vor der Umsetzung der Projekte erfolgen muss.

Frau Jung berichtet, dass es hinsichtlich der Antragsstellung häufig zu Abweichungen von den Vorgaben kommt. Allerdings geht es in allen Fällen um wichtiges ehrenamtliches Engagement, so auch beim Heimatverein Trupbach, sodass ihrer Meinung nach alle eine Förderung erhalten sollten.

Auf die Frage von Frau Schneider, ob die Uhr im Freibad Seelbach nicht unter die Sportförderung fällt, erläutern Frau Katz und Frau Jung, dass es dafür im Rahmen der Sportförderung keine Möglichkeiten gibt und eine Abwicklung über die Bezirksausschussmittel passend ist.

Zwar sieht er den Antrag des Heimatvereins Trupbach auch als nicht ganz Richtlinienkonform an, so Herr Schwarzer, allerdings steckt hinter jeder der eingereichten Rechnungen viel ehrenamtliche Arbeit die geleistet wird, sodass hier eine Förderung erfolgen sollte.

Herr Hähner macht darauf aufmerksam, dass beim Antrag des Heimatvereins Trupbach die einzelnen Antragsinhalte nicht zur Richtlinie passen. Er bittet nochmals bei zukünftigen Antragstellungen die Vereine für die Richtlinien zu sensibilisieren. Es wäre gut möglich, dass

andere Vereine mit ähnlichem Engagement aktiv sind, diese jedoch keinen Antrag stellen da sie denken, dass die Aktivitäten erst gar nicht förderwürdig sind.

Herr Grisse plädiert dafür, dass die Aufteilung wie in der Vergangenheit gerecht unter allen Antragstellern erfolgen sollte, um das ehrenamtliche Engagement entsprechend zu würdigen.

Auch Herr Englert sieht in der Auflistung der Materialien mit Blick auf die Richtlinie im Antrag des Heimatvereins Probleme. Er schlägt vor, eine Bezuschussung unter Vorbehalt zu beschließen und den Heimatverein Trupbach um eine Ergänzung des Antrages zu bitten, aus dem ersichtlich wird, für welche Projekte die Anschaffungen notwendig wurden und wie diese im ehrenamtlichen Engagement benötigt werden.

Herr Doppler verweist darauf, dass nach der Bezuschussung auch ein Verwendungsnachweis eingereicht werden muss. In der Vergangenheit wurde der vorhandene Betrag immer durch die Anzahl der Anträge geteilt, dies sollte auch wieder erfolgen.

Frau Jung unterstützt den Vorschlag nochmals explizit auf die Richtlinien und deren Einhaltung hinzuweisen. Es hat gerade in der Coronazeit einige Wechsel in Vorstandspositionen gegeben, sodass vielleicht die Richtlinien in ihrer Tiefe noch nicht überall bekannt sind.

Bei einer Aufteilung auf alle vier Anträge würde 1.300 € auf jeden Antragsteller entfallen, so Herr Kammann. Es sollte jedoch besser eine Gewichtung erfolgen, insbesondere da beim Heimatverein Trupbach einige Positionen wie z. B. die Kosten der Homepage gar nicht zur Richtlinie passen.

Herr Grimm schlägt die folgende Aufteilung vor:

- Dem Heimatverein Trupbach werden 1.064 € zur Verfügung gestellt, dies wäre ungefähr ein Drittel der Antragssumme, wofür er förderwürdige Inhalte im Antrag sieht.
- Fischbacherberg Aktiv e.V. erhält 2.000 € für das Projekt mit dem größten finanziellen Aufwand, welches dabei genau den Richtlinien der Förderung entspricht.
- Für den Heimat- und Verschönerungsverein Siegen-Seelbach e.V. erfolgt eine Förderung von 1.000 €, womit die Hälfte der angedachten Stromkästen finanziert werden könnte.
- Der Förderverein zur Erhaltung des Naturfreibades sollte die Kosten in Höhe von 1.116 € entsprechend der beantragten Mittel erhalten.

Herr Schwarzer kann den Vorschlag von Herrn Grimm in einigen Punkten mittragen. Der Förderverein des Seelbacher Weihers sollte jedoch 1.300 € erhalten, da der angegebene Betrag ohne Steuer ist, welche jedoch beim Kauf gezahlt werden müssen. Dem Heimatverein Seelbach würde er 1.300 € zuweisen, womit dann die jährliche zur Verfügung stehenden 4.600 € verteilt wären. Die Restmittel sollten zunächst zurückgestellt werden und später gegebenenfalls nach Konkretisierung des Antrages noch an den Heimatverein Trupbach verteilt werden.

Nach kurzer Diskussion fasst Herr Grimm die Vorschläge wie folgt zusammen:

Heimatverein Trupbach e. V.	900 €
Fischbacherberg Aktiv e.V.	2.000 €
Heimat- und Verschönerungsverein Siegen-Seelbach e.V.	1.000 €
Förderverein zur Erhaltung des Naturfreibades	1.300 €

Herr Englert macht nochmals deutlich, dass die Mittel für Trupbach zwar reserviert werden, vor Auszahlung jedoch eine Überarbeitung des Antrages und Neuvorlage im Ausschuss erfolgen sollte.

Herr Grimm lässt dies entsprechend der gebündelten Vorschläge abstimmen.

#### **6.1 Antrag vom Förderverein zur Erhaltung des Naturfreibades**

##### **Beschluss**

Der Bezirksausschuss V – Siegen-West gewährt dem Förderverein zur Erhaltung des Naturfreibades Seelbacher Weiher e. V. für die Installation einer Uhr auf dem Damm am Seelbacher Weiher einen Zuschuss in Höhe von 1.300 Euro.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)**

**8. BezA V 08.11.2022**

#### **6.2 Antrag vom Heimat- und Verschönerungsverein Siegen-Seelbach e.V.**

##### **Beschluss**

Der Bezirksausschuss V – Siegen-West gewährt dem Heimat- und Verschönerungsverein Siegen-Seelbach e. V. für die Gestaltung von Stromkästen einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)**

**8. BezA V 08.11.2022**

**6.3 Antrag vom Fischbacherberg Aktiv e.V.****Beschluss**

Der Bezirksausschuss V – Siegen-West gewährt dem Verein Fischbacherberg Aktiv e.V. für die Renovierung des Hinweisschild am Kreisel Ypernstraße - Liegnitzer Straße – Allensteiner Straße einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro.

**Beratungsergebnis:****8. BezA V 08.11.2022****6.4 Antrag Heimatverein Trupbach e. V.****Beschluss**

Der Bezirksausschuss V – Siegen-West reserviert für den Heimatverein Trupbach e. V. einen Zuschuss in Höhe von 900 €. Der Heimatverein Trupbach e.V. wird aufgefordert, den gestellten Antrag hinsichtlich der bestehenden Förderkriterien zu überarbeiten und eine Projektbeschreibung dem Antrag beizufügen. Eine erneute Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung des Bezirksausschusses.

**Beratungsergebnis:****8. BezA V 08.11.2022**

gez.  
Vorsitzender

gez.  
Schriftführerin